

Klänge der Barockzeit: Simon Schumacher bei Langwarder Orgelsommer

Am 2. August spielt Simon Schumacher barocke Klänge und Improvisationen auf der historischen Orgel der St.-Laurentius-Kirche. Eintritt frei!

Die Bedeutung des Langwarder Orgelsommers für die Kulturregion

Der Langwarder Orgelsommer, eine feste Größe im Kulturkalender der Region, bietet in diesem Jahr ein interessantes Konzert mit Simon Schumacher an. Am Freitag, den 2. August, tritt der talentierte Kreiskantor aus Rotenburg an der Wümme in der St.-Laurentius-Kirche auf und zeigt sein erstaunliches Können an der historischen Orgel.

Künstlerische Darbietungen und ihre Wurzeln

Simon Schumacher ist ausgebildeter Kirchenmusiker mit einem Studium an der Musikhochschule Lübeck. Sein Wissen vertiefte er im Masterstudium für Orgelimprovisation an der Musikhochschule Detmold. Ein Highlight seiner Karriere war der Gewinn des Improvisationspreises im Jahr 2014 beim 18. Internationalen Petr-Eben-Orgelwettbewerb in Opava, Tschechien. Dies zeigt, wie hoch seine künstlerische Qualität bewertet wird und warum seine Darbietungen bei den Besuchern großes Interesse wecken.

Eintritt frei für alle

Das Konzert beginnt um 20 Uhr und der Eintritt ist frei, was die Veranstaltung noch attraktiver für die Öffentlichkeit macht. Solche Zugänglichkeit zu kulturellen Angeboten kann für viele Musikliebhaber der Grund sein, die St.-Laurentius-Kirche zu besuchen und das Konzert zu genießen.

Vielfalt der Musik

Bei der Veranstaltung wird Schumacher sowohl freie Improvisationen als auch Choralgebundene Stücke spielen. Auch barocke Werke von spanischen, süddeutschen und italienischen Komponisten werden zu hören sein. Diese Auswahl passt hervorragend zur klanglichen Vielfalt der Orgel und bringt die besonderen Klangnuancen zum Vorschein. Solche Musikkonstellationen tragen dazu bei, die hiesige Orgellandschaft zu bereichern und das kulturelle Erbe zu fördern.

Weitere Höhepunkte im Langwarder Orgelsommer

Nach dem Auftritt von Simon Schumacher folgen weitere Konzerte im Rahmen des Langwarder Orgelsommers: Jan Katzschke wird am 16. August auftreten, gefolgt von Natalia Gvozdkova am 31. August. Auch diese Veranstaltungen beginnen jeweils um 20 Uhr und versprechen, die kulturelle Vielfalt und den Reichtum unserer Region weiter zu erhöhen.

Fazit

Der Langwarder Orgelsommer stellt nicht nur eine Plattform für talentierte Musiker wie Simon Schumacher dar, sondern spielt auch eine entscheidende Rolle in der Förderung regionaler Kultur und des Gemeinschaftsgefühls. Es ist eine Einladung an alle, die Schönheit der Musik zu erleben und die eigene Kultur zu

genießen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de